



GERIATRISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 26.9% Verletzungen & Vergiftungen
- 25.2% Krankheiten Muskel-Skelett-System
- 13.0% Symptome & Befunde, anderenorts nicht klassifiziert
- 8.4% Krankheiten Kreislaufsystem

Durchschnittliche
Aufenthaltsdauer

22.1
Tage

Anzahl Patientenfälle
26 618

Altersdurchschnitt
83.8 Jahre



95.9% Akutspital

Aufenthaltsort
vor Reha-Eintritt

Stationäre Rehabilitation



79.8% Zuhause

Aufenthaltsort
nach Reha-Austritt

63.5%



36.5%

ZIEL: Teilhabe am öffentlichen
und gesellschaftlichen Leben
wiedererlangen oder aufrechterhalten

MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:

Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:

Evaluation der Zielerreichung in %

Funktionsfähigkeit in Alltagsaktivitäten

Beurteilung von ausgewählten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch das Reha-Team.



Motorische Fähigkeiten



Kognitive Fähigkeiten



Trend

Im aktuellen Berichtsjahr wurden sowohl zu Eintritt und Austritt höhere ADL-Werte als in den Vorjahren gemessen. Insgesamt haben sich die funktionellen Fortschritte der geriatrischen Patientinnen und Patienten während der Reha damit über die letzten 6 Jahre hinweg konstant verbessert.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch

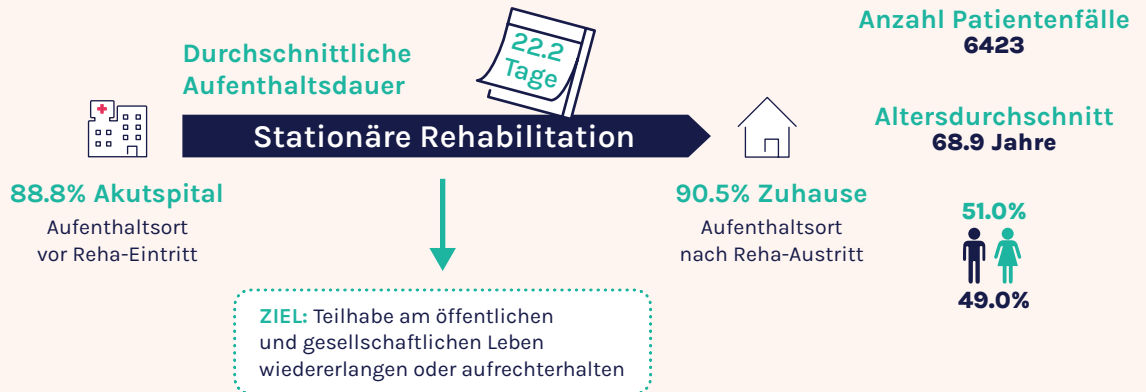


INTERNISTISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 28.1% Neubildungen
- 19.5% Krankheiten Verdauungssystem
- 16.2% Krankheiten Muskel-Skelett-System, Verletzungen & Komplikationen
- 7.8% Krankheiten Kreislaufsystem



MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Funktionsfähigkeit in Alltagsaktivitäten

Beurteilung von ausgewählten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch das Reha-Team.



Motorische Fähigkeiten



Kognitive Fähigkeiten



Trend

Das Funktionsniveau internistischer Patientinnen und Patienten bei Reha-Beginn nahm über die letzten 6 Jahre ab, bei Austritt zeigt sich ein leichter Aufwärtstrend. Insgesamt ist ein Trend zu besseren funktionellen Fortschritten während der Reha erkennbar.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch

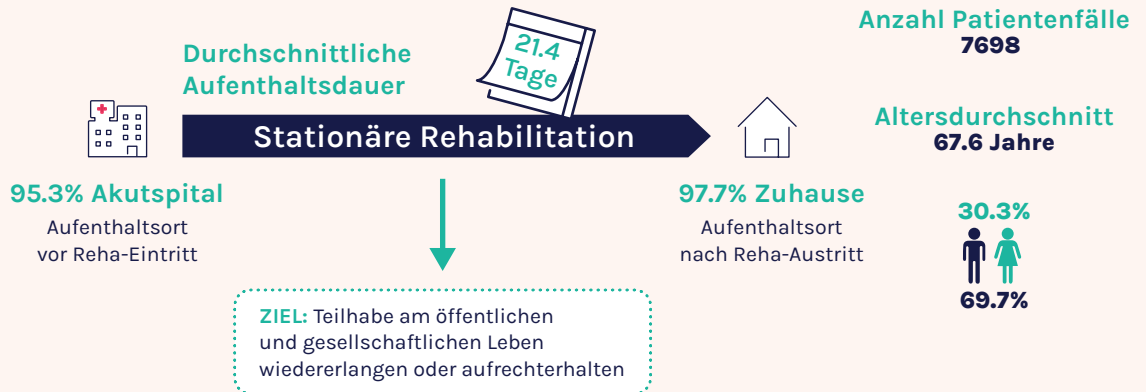


KARDIOLOGISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 24.0% Chronisch ischämische Herzkrankheit
- 19.0% Weitere ischämische Herzkrankheiten
- 17.7% Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
- 15.4% Sonstige Formen Herzkrankheit



MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Körperliche Leistungsfähigkeit



Gehstrecke innerhalb von 6 Minuten

Lebensqualität



Beurteilung ausgewählter Tätigkeiten, Müdigkeit, Stimmungslage und Bewältigung der Krankheit durch die Patientin/den Patienten

Trend



Sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die gesundheitsbezogene Lebensqualität waren über den Verlauf der letzten 6 Jahre relativ konstant. Der Reha-Erfolg der kardiologischen Patientinnen und Patienten war somit über die Jahre ebenfalls stabil.



Detaillierte Messergebnisse

www.anq.ch



MUSKULOSKELETTALE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 24.0% Gonarthrose
- 21.0% Traumatologische Erkrankungen
- 15.1% Koxarthrose
- 15.0% Krankheiten Wirbelsäule & Rücken

Durchschnittliche
Aufenthaltsdauer

22.0
Tage

Anzahl Patientenfälle
31 229

Altersdurchschnitt
71.9 Jahre



88.7% Akutspital
Aufenthaltsort
vor Reha-Eintritt



94.9% Zuhause
Aufenthaltsort
nach Reha-Austritt

63.5%
36.5%

Stationäre Rehabilitation

ZIEL: Teilhabe am öffentlichen
und gesellschaftlichen Leben
wiedererlangen oder aufrechterhalten

MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen
Hauptziels aus den Bereichen
Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Funktionsfähigkeit in Alltagsaktivitäten

Beurteilung von ausgewählten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch das Reha-Team.

42.8



52.6

Durchschnitt auf einer
Skala von 0-60 Punkten bei Ein- und Austritt

Motorische Fähigkeiten



Essen &
Trinken



Körper-
pflege



Baden &
Duschen



An- &
Auskleiden



Toiletten-
hygiene



Fort-
bewegung



Treppen-
steigen



Transfer

Kognitive Fähigkeiten



Kommuni-
kation



Soziale
Interaktion



Problem-
lösen



Gedächtnis

Trend

Das Funktionsniveau muskuloskelettaler Patientinnen und Patienten bei Reha-Beginn zeigt über die letzten 6 Jahre einen leichten Abwärtstrend, insbesondere zuletzt. Austrittswerte blieben konstant. Insgesamt zeigen sich zunehmend bessere funktionelle Fortschritte während der Reha.



**Detaillierte
Messergebnisse**

www.anq.ch

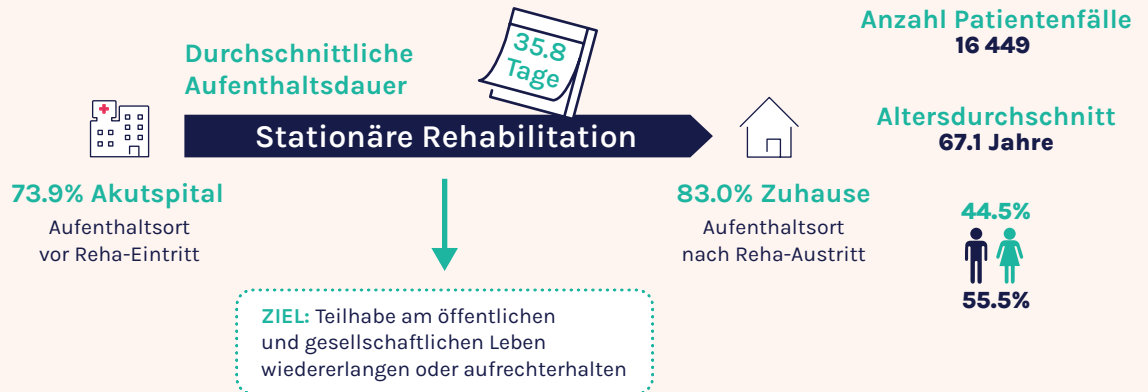


NEUROLOGISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 39.9% Zerebrovaskuläre Krankheiten
- 14.6% Neurodegenerative und analoge Erkrankungen
- 7.6% Demyelinisierende Krankheiten des ZNS
- 6.4% Traumatologische Erkrankungen



MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Funktionsfähigkeit in Alltagsaktivitäten

Beurteilung von ausgewählten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch das Reha-Team.



Motorische Fähigkeiten



Essen & Trinken



Körperpflege



Baden & Duschen



An- & Auskleiden



Toilettenhygiene



Fortbewegung



Treppensteigen



Transfer

Kognitive Fähigkeiten



Kommunikation



Soziale Interaktion



Problemlösen



Gedächtnis

Trend



Nach einer jährlichen Verringerung der alltagsbezogenen Funktionsfähigkeit von neurologischen Patientinnen und Patienten bis zum Jahr 2021, ist eine stetige Steigerung der Ein- und Austrittswerte zu verzeichnen. Die funktionellen Fortschritte während der neurologischen Reha sind über die Jahre relativ konstant.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch

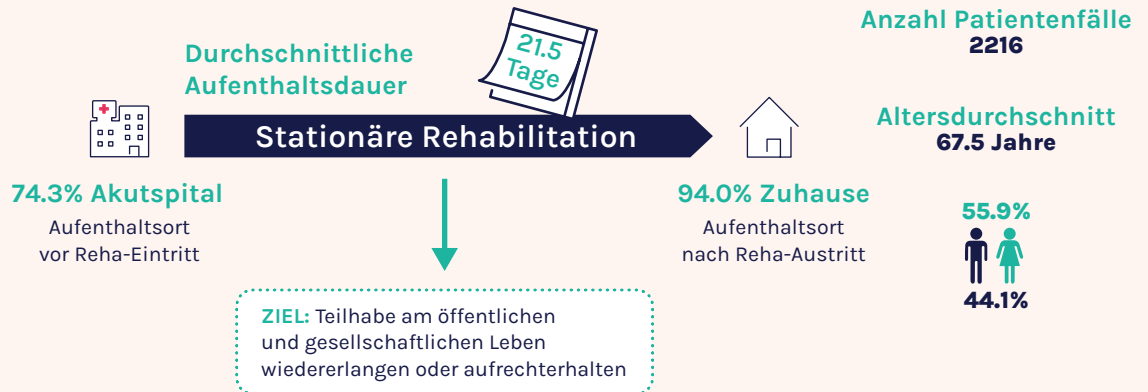


ONKOLOGISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 26.1% Sonstige Erkrankungen
- 16.5% Bösartige Neubildungen oberer Gastrointestinaltrakt & Leber
- 14.7% Bösartige Neubildungen Urogenitalsystem
- 13.7% Bösartige Neubildungen unterer Gastrointestinaltrakt



MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Funktionsfähigkeit in Alltagsaktivitäten

Beurteilung von ausgewählten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch das Reha-Team.



Motorische Fähigkeiten



Essen & Trinken



Körperpflege



Baden & Duschen



An- & Auskleiden



Toilettenhygiene



Fortbewegung



Treppensteigen



Transfer

Kognitive Fähigkeiten



Kommunikation



Soziale Interaktion



Problemlösen



Gedächtnis

Trend



Das durchschnittliche alltagsbezogene Funktionsniveau der onkologischen Patientinnen und Patienten hat sowohl zu Reha-Beginn als auch zu Reha-Austritt über die letzten 6 Jahre abgenommen. Insgesamt wurden hierdurch zunehmend grössere funktionelle Fortschritte während der Reha verzeichnet.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch

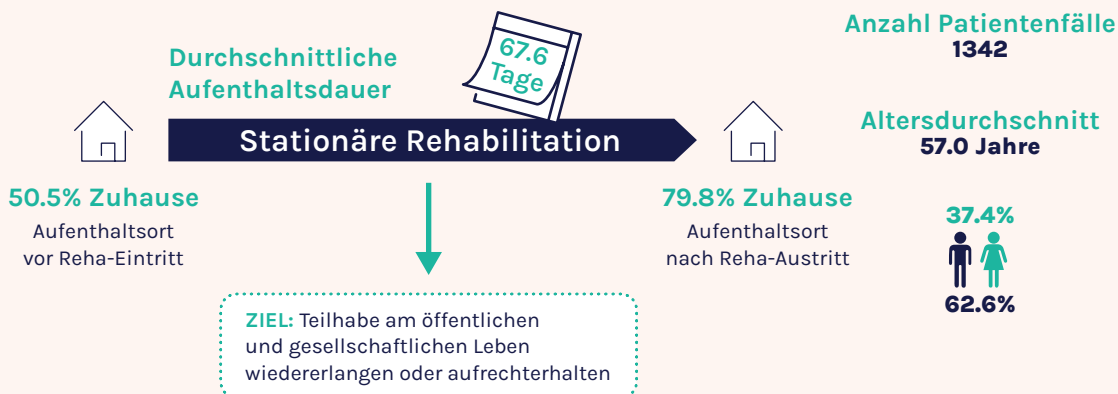


PARAPLEGIOLOGISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 46.2% Chronische Lähmungen
- 15.6% Sonstige Erkrankungen
- 14.9% Traumatologische Erkrankungen
- 13.4% Krankheiten Nervensystem



MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



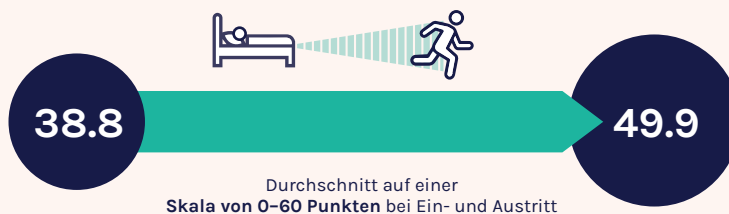
Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Funktionsfähigkeit in Alltagsaktivitäten

Beurteilung von ausgewählten Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten durch das Reha-Team.



Motorische Fähigkeiten



Essen & Trinken



Körperpflege



Baden & Duschen



An- & Auskleiden



Toilettenhygiene



Fortbewegung



Treppensteigen



Transfer

Kognitive Fähigkeiten



Kommunikation



Soziale Interaktion



Problemlösen



Gedächtnis

Trend



Die Paraplegiologie fällt seit 2024 unter der Tarifstruktur SwissDRG, wobei zwischen Akut- und Rehabilitationsphase kein Fallsplit mehr vorgenommen wird. Deshalb werden zu Ein- und Austritt geringere SCIM-Werte als in den Vorjahren gemessen. Die Fortschritte in der Selbstständigkeit sind allerdings unverändert geblieben.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch

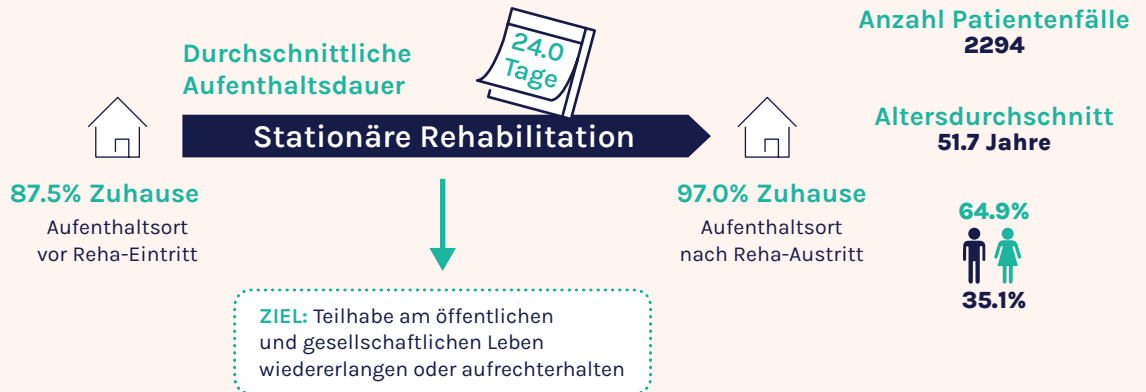


PSYCHOSOMATISCHE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 32.0% Affektive Störungen ohne gegenwärtig schwere Episode
- 18.9% Neurotische & Belastungsstörungen
- 15.9% Abhängigkeitserkrankungen
- 15.1% Somatoforme Störungen



MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

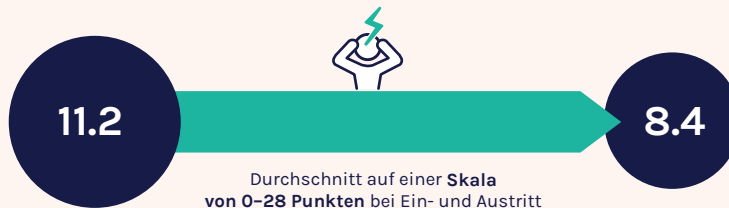
Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Als häufigstes Ziel wird die Wiederherstellung der Teilhabe am öffentlichen Leben gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen Hauptziels aus den Bereichen Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Beeinträchtigung durch somatische Beschwerden



Selbsteinschätzung der Patientinnen und Patienten der Beeinträchtigung durch verschiedene somatische Beschwerden wie z.B. Schmerzen, Müdigkeit, Verdauungsbeschwerden, Schlafschwierigkeiten, etc.

Ausprägung depressiver Symptome



Ausprägung von Angst



Erfassung der allgemeinen und seelischen Verfassung durch die Patientinnen und Patienten mittels Fragen zu Angst und Depression.

Trend

Die Verbesserung der somatischen Beschwerden von Eintritt zu Austritt war über 6 Jahre stabil. Angst- und Depressions Symptome wurden im aktuellen Berichtsjahr mit neuen Instrumenten (GAD-7 und PHQ-9) erfasst. Die Verbesserung dieser Symptome während der Reha war über die vorherigen Jahre (Messinstrument HADS) relativ konstant.



**Detaillierte
Messergebnisse**

www.anq.ch



PULMONALE REHABILITATION



Häufigste Erkrankungen

- 18.9% Grippe & Pneumonie
- 16.8% COPD mit FEV1 $\geq 35\%$ und $< 50\%$
- 15.4% Weitere Atemwegserkrankungen
- 13.2% COPD mit FEV1 $< 35\%$

Durchschnittliche
Aufenthaltsdauer

20.4
Tage

Anzahl Patientenfälle
5005

Altersdurchschnitt
69.4 Jahre



83.0% Akutspital
Aufenthaltsort
vor Reha-Eintritt

Stationäre Rehabilitation



97.0% Zuhause
Aufenthaltsort
nach Reha-Austritt

49.6%
50.4%

ZIEL: Teilhabe am öffentlichen
und gesellschaftlichen Leben
wiedererlangen oder aufrechterhalten

MESSERGEBNISSE 2024

Partizipationsziel

Ziel, das die Patientinnen und Patienten bis zum Reha-Austritt erreichen möchten. Ziele rund ums Wohnen werden am häufigsten gewählt.



Bei Eintritt:
Festlegung des individuellen
Hauptziels aus den Bereichen
Wohnen, Arbeit, Soziokultur



Bei Austritt:
Evaluation der Zielerreichung in %

Körperliche Leistungsfähigkeit

271



349

Durchschnittliche Gehstrecke in Metern
bei Ein- und Austritt



Gehstrecke innerhalb von
6 Minuten

Lebensqualität

3.80



4.91

Punkte-Durchschnitt auf einer Skala von 1-7
bei Ein- und Austritt



Beurteilung ausgewählter Tätig-
keiten, Müdigkeit, Stimmungslage
und Bewältigung der Krankheit
durch die Patientin/den Patienten

Trend

Die gesundheitsbezogene Lebensqualität ist über 6 Jahre hinweg leicht gesunken, während die Verbesserung über den Reha-Verlauf konstant war. Bei der körperlichen Leistungsfähigkeit wurden seit 2021 etwas höhere Werte gemessen und die Verbesserung während der Reha hat sich tendenziell verringert.



Detaillierte
Messergebnisse

www.anq.ch